

Betrüger-Netzwerk in Hamburg: Pfandleihhaus mit 3,7 Millionen Euro im Fokus!

Beamte vollstrecken zwei Haftbefehle gegen Verdächtige des banden- und gewerbsmäßigen Betrugs in Hamburg-Sternschanze. Ermittlungen dauern an.

Schanzenstraße, 20357 Hamburg, Deutschland - In einer dramatischen Aktion haben Ermittler des Landeskriminalamts (LKA) am Dienstagmorgen zwei Haftbefehle wegen banden- und gewerbsmäßigen Betrugs in Hamburg-Sternschanze vollstreckt. Nach monatelangen Ermittlungen wurden vier Männer im Alter von 39 bis 59 Jahren festgenommen, die 2021 ein Pfandleihhaus für Luxusgüter gegründet hatten. Statt der versprochenen Pfandkredite sollen sie rund 3,7 Millionen Euro von Geschädigten eingesammelt und diese Gelder für private Zwecke verwendet haben, anstatt in den Betrieb zu investieren. Zudem wurden Anleihen im Wert von über zehn Millionen Euro an weitere Opfer verkauft.

Die Staatsanwaltschaft Hamburg hat in diesem Zusammenhang insgesamt 13 Durchsuchungsbeschlüsse erwirkt und eine umfassende Durchsuchungsaktion sowohl in Hamburg als auch in Schleswig-Holstein durchgeführt. Bei den Einsätzen sicherten die Beamten umfangreiche Beweismittel und vollstreckten Vermögensarreste von mehr als 4,4 Millionen Euro. Die Ermittlungen werden fortgesetzt, wobei auch Geldwäscheverfahren gegen drei weitere Personen, darunter ein deutscher Mann sowie zwei Frauen mit russischen und ukrainischen Wurzeln, eingeleitet wurden. **Details zu diesem Vorfall meldet www.presseportal.de.**

Details

Ort

Schanzenstraße, 20357 Hamburg,
Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de